Sachsen

Neun Millionen für IT an Schulen

[05.02.2010] Für den Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik an sächsischen Schulen stellt der Freistaat in diesem Jahr knapp neun Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Der Freistaat Sachsen will den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik an Schulen in diesem Jahr mit 8,9 Millionen Euro fördern. Bis zum Jahr 2013 stünden aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) insgesamt 36 Millionen Euro zur Verfügung. Dies gab das sächsische Kultusministerium bekannt. Gefördert werden unter anderem leistungsstarke Netzwerk- und Terminal-Server, mobile Medienecken mit Notebooks, Beamer sowie interaktive Wandtafeln. Wartungsleistungen für die Schul-IT werden bezuschusst. Voraussetzung für eine Förderung sind unter anderem das Vorliegen eines Medienentwicklungsplanes und der Zugang aller Nutzer zu zentralen Diensten wie dem Sächsischen Bildungsserver. Zudem sollte die geförderte IT mit vorhandener älterer Technik verknüpft werden können und längerfristig nutzbar sein. Kultusminister Roland Wöller: „Unser Ziel ist es, die Medienkompetenz der Schüler weiter zu verbessern und den didaktisch sinnvollen und lehrplangerechten Einsatz digitaler Medien voranzubringen.“

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, Sachsen, Roland Wöller